

### Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Unfallversicherung

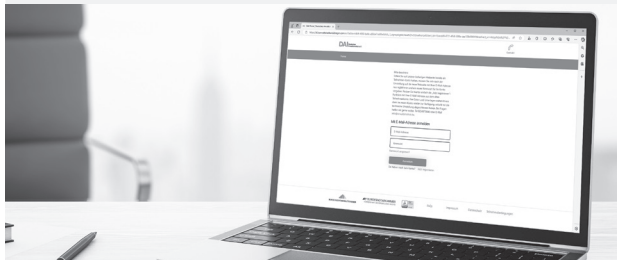
**Live-Übertragung:** 23. Februar 2026, 13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Kostenbeitrag:** ab 265,— € (USt.-befreit)  
für Mitglieder der kooperierenden  
Rechtsanwaltskammern

**Nr.:** 305,— € (USt.-befreit) regulär  
18257410

Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

### Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

### Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

### Kontakt

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

### DAI-Newsletter — Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)



## Fachinstitut für Versicherungsrecht



Online-Vortrag LIVE

### Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Unfallversicherung

**23. Februar 2026**  
**13.30 – 19.00 Uhr**  
**Online**

### Arno Schubach

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht,  
Bankkaufmann

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Arno Schubach**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Bankkaufmann

**Inhalt**

Die Veranstaltung richtet sich an Fachanwältinnen und Fachanwälte für Versicherungsrecht und alle anderen auf dem Gebiet des Versicherungsrechts tätigen Juristen. Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Rechtsprechung und die aktuellen Entwicklungen im Recht der privaten Unfallversicherung. Es werden u.a. der Unfall und gleichgestellte Ereignisse, Risikoausschlüsse, die Gliedertaxe, die Berücksichtigung von Vorschäden, Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls und Folgen von Obliegenheitsverletzungen nach dem VVG erläutert.

Teilnehmer erhalten einen gut strukturierten und höchst aktuellen Überblick über den Bereich der privaten Unfallversicherung. Der Referent versteht es, als ausgewiesener Praktiker und Autor den Vortrag praxisnah und informativ zu gestalten.

**Arbeitsprogramm****A. Beginn des Versicherungsschutzes Rückwärtsversicherung****B. Versicherungsfall Unfall**

- I. Nachweis und wechselnde Angaben des Versicherungsnehmers
- II. Versicherungsfall „Ausbruch einer Infektion“

**C. Praxisrelevante Risikoausschlüsse**

- I. Psychische Folgen
- II. Bewusstseinsstörung
- III. Vorsätzliche Straftat

**D. Kausalität, Beweislast****E. Voraussetzungen der Feststellung, Geltendmachung und Zeitpunkt für die Bemessung der Invalidität**

- I. Ärztliche Feststellung
  1. Zwingender Inhalt
  2. Rettungsmöglichkeiten
- II. Geltendmachung der Invalidität
- III. Zeitpunkt für die Bemessung der Invalidität
  1. Grundsatz
  2. Verschiebung durch Neubemessung und Klageerhebung

**F. Haftung des vom Versicherer beauftragten Sachverständigen für fehlerhafte Begutachtung****G. Hinweispflicht gemäß § 186 VVG**

- I. Belehrung über die Folgen einer Fristversäumung
- II. Versicherungsnehmer / versicherte Personen
- III. Pflicht zu erneutem Hinweis nach Treu und Glauben
- IV. Hinweispflicht des Versicherungsmaklers
- V. Hinweispflicht des Rechtsanwaltes

**H. Anwendung der Gliedertaxe****I. Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen – Ziffer 3 AUB**

- I. Klinische stumme Vorschädigungen
- II. Kumulativer Ansatz von Vorinvalidität und Mitwirkung
- III. Leistungskürzung auf Null bei Bagateltrauma
- IV. Medikamentöse Blutverdünnung

**J. Ein typischer Prozess**

- I. Kausalität
- II. Vorinvalidität
- III. Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen

**K. Zulässigkeit einer Feststellungsklage****L. Selbständiges Beweisverfahren****M. Leistungsfreiheit wegen Obliegenheitsverletzung****N. Erstbemessung, Nachprüfung und Rückforderung von erbrachten Leistungen**

- I. Erstbemessung
  1. Rechtliche Grundlagen
  2. Fälligkeit und Vorschuss
  3. Regulierungspflicht
  4. Voraussetzungen der Regulierung
  5. Invalidität
    - a) Probleme bei der Prognose der Dauerhaftigkeit
    - b) Zukünftige Behandlungsmöglichkeiten
    - c) Behandlungsobliegenheit
- II. Rückforderung
  1. Fehlerhafte Erstbemessung
  2. Ergebnis der Neubemessung
  3. Einrede der Entreicherung